

# Bodenbewirtschaftung

- Geohebel Ackerbau
- Spatenmaschine, Fräse, Kreisellege Gemüse + Geohebel
- 

• LANDWIRTSCHAFTEN MIT EINWIRKUNG VON NUTZTIEREN Z JA/NEIN.  
• WENN JA, DANN WIE Z? OPTIONEN  
• WENN NEIN, DANN WIE? KONZEPTIONEN

## Vegane Landwirtschaft

Wären die extensiven Weiden für den Fleischkonsum der Genesis reichen?

Bio-zyklisch vegane Anbau als Alternative?

- Tierfreundliche Haltung/Wie viele Tiere, welche, wie werden sie gefüttert?

- TIERFREI (NUTZTIERE)  
- BODENFRUCHTBARKEIT RECHERCHE / WISSEN ANEIGNEN BEZÜGLICH 1. PUNKT

→ von anderen Höfen lernen

Wovon? Subjektive vs. objektive in unserem Ökologiekonzept?  
Wohin die Tiere selbst, wo durch eine Subjektivität wie Dinge werden

Heuten Mindestzahl Tiere? Wann macht ein Stall Sinn?

- Geschlossene Kreisläufe, Verluste Zukünfte minimieren

Tiere/Rinder

Stoffkreise berechnen

Kreisläufe

- Entscheidungssituation - Entscheidungssituationen schaffen (< 1 Jahr)
- Experimentieren & Erfahrungen sammeln
- Tempo? Dringlichkeit für Institutionen
- Offenheit behalten

KREISLÄUFE MIT ANDEREN HÖFEN/SOLARIS ANWENDEN

Urin Nutzen

(Kümpfung - wie verschiedene Versuchsfälle)

Kreisläufe

schließen

Zusammenarbeit mit Wissenschaft

→ gibt es hier Potential

Humus

Humus-Aufbau  
→ Diverse Tierhaltung?  
→ ohne Tierhaltung möglich?

Extrag / Auring Kompost als AG  
Welche Einbeziehung gibt es hier?

Mulchsystem im Gemüsebau evaluieren  
od. gebohrt & d. f. m. 2014

Bio-Wohle  
Doppelnutzen Klima + Speicher + höherer Ernteertrag (Zerfall/Lebensdauer)

Bodenzustand?  
Handlungsbedarf? Aktivität?

- Mischkulturen  
- Pflanzenjauche

Humuswirtschaft

- funktionierende Bodenbiologie → schonende Bearbeitung  
- Produktion + Biodiversität im Fleischbereich

Potential Pyrolyse/Biochar

- Flächeneignung für Pflanzkultur abschätzen  
- Agroforst: Möglichkeit?

div. / Hühner

- Plastik minimieren?
- Düngung vom Hof?
- Haltung / Basse Hühner?

Hühnerhaltung mit Hühnerhöfen  
→ Bäume, die eine Düngung der Hühner annehmen, werden nicht mehr für die Hühner benötigt

Kleinräumige Parzellierung für kleine Maschinen

angepasste Maschinen  
getreide selber aufbereiten  
Untersaaten

Mechanisierung

Mehr Mischkultur

Sortenmischungen

- Kitzlinge fördern gegen Schädlinge

Welche Mindestparzellengrößen machen Sinn?

Welche Möglichkeiten gäbe es für die extensiven Weiden?

Welche Flächen lassen sich „schick“ anders nutzen?

## **ortoloco-Konferenz, 11.6.2022**

### **Protokoll Workshop Bodenfruchtbarkeit**

Das Fotoprotokoll im Anhang gibt einen Überblick über den Austausch an der Konferenz.

Wir haben uns bewusst für dieses Format entschieden, um dem Prozess gerecht zu werden. Der Workshop an der Konferenz hatte zum Ziel, Themenfelder zu definieren, mit denen die Betriebsgruppe weiterarbeiten kann.

Die Liste mit den Interessierten Mitgliedern gibt der Betriebsgruppe zudem Auskunft darüber, wer sein Wissen und Fähigkeiten einbringen möchte, um das Thema Bodenfruchtbarkeit weiterzuentwickeln.

Der Austausch und die Diskussion am Workshop zum Thema Bodenfruchtbarkeit hat folgendes ergeben:

- Das Interesse der Mitglieder ist vielfältig und präsent, die Bodenfruchtbarkeit auf dem Fondlihof zu erhalten und zu verbessern. Das ist eine wertvolle und essenzielle Grundlage für die Weiterentwicklung.
- Das Wissen über die bio-chemischen und agronomischen Abläufe im Boden allgemein und auf dem Fondlihof spezifisch ist bei den meisten Interessierten wenig oder nicht vorhanden. Es fehlt unter anderem eine ausführliche Präsentation der aktuellen Bewirtschaftungs- und Pflege-Methoden auf dem Fondlihof.
- Folgende Themenfelder haben wir aus den Inputs der Mitglieder zusammengestellt:
  - Tiere/Rinder
  - Kreisläufe
  - Humus/Boden
  - Bewirtschaftungssysteme
  - Div./Hühner
  - Mechanisierung
- Auffallend ist die grosse Präsenz der Wiederkäuer-Haltung in der Diskussion. Dem gegenüber stehen die wenigen Voten zu Methoden zum Humusaufbau und Bodenverbesserung sowie Mechanisierung.